

Verein will Mausoleum im Sundern sanieren

Das Mausoleum der Familie von Alten im Waldgebiet Sundern bei Hemmingen soll saniert werden. Dafür setzt sich ein Förderverein ein und hat jetzt auch die Unterstützung des Rates in Hannovers Nachbarstadt gefunden. Die von Altens waren ein in Hemmingen ansässiges Adelsgeschlecht. General Conrad von Alten ließ das Mausoleum aus Backstein im Jahr 1840 vom hannoverschen Hofbaumeister Georg Friedrich Laves errichten. Mit den Jahren ist es stark verfallen und gleicht nun einer Ruine, was Architektur- und Kulturhistoriker bedauern. Vermutlich war das Grabmal das erste neugotische Bauwerk in Norddeutschland überhaupt.

Die Kosten für die Sanierung belaufen sich laut eingeholtem Gutachten auf 45.000 Euro, an denen sich die Stadt mit einer Anschubfinanzierung beteiligen könnte. Außerdem bemüht sich der Verein um Zuwendungen von Stiftungen. Der Zeitplan ist eng gestrickt. Der 150. Todestag von Hofbaumeister Laves fällt auf den 30. April 2014. Bis dahin soll die Grundsanierung des Mausoleums abgeschlossen sein. Gearbeitet werden darf aber im Naturschutzgebiet Sundern nur im Zeitraum vom 1. September bis zum 28. Februar.